

Mixed Media on paper - 30.06.09 - 29.08.09
Galerie Raab - Berlin

Einer der bedeutendsten Sammler von Graphik und Zeichnungen war Erasmus von Rotterdam. Teile seiner Sammlung befinden sich noch heute im historischen Museum in Basel und im Berliner Kupferstichkabinett. Druckgraphik zu sammeln, war in der Renaissance eine Leidenschaft der gebildeten Bürger. Gelehrte, wie Erasmus von Rotterdam, erwarben die Werke auf Ihren Reisen durch Europa. Sie verweilten im Kreis anderer Gelehrter, um das Wissen zu diskutieren, das sich in Zeiten des Umbruches in ganz Europa um moralische Fragen wie Krieg und Frieden, um wissenschaftliche Errungenschaften, gesellschaftliche oder religiöse Themen drehte. Im Idealfall stand das moderne Menschenbild im Mittelpunkt der Betrachtungen. Die Kunstwerke, die die gelehrten Dispute oft begleiteten, bleiben uns als ein Spiegel der Zeit erhalten und erinnern nicht nur an die Vergänglichkeit des Modernen, sondern legen auch von der Kraft des Bildes Zeugnis ab, führen komplexe und den Zeitgenossen verstörende Themen klar vor Augen. In der Renaissance erreichte die Druckgraphik auch wegen dieser Eigenschaften handwerklich und intellektuell einen Höhepunkt, so dass die Radierung eines Künstlers oft größere Bewunderung erregte, als ein Gemälde zum gleichen Thema.

So auch heute. Die Arbeit auf Papier ist für den Sammler von unschätzbarem Wert, weil sie viel über die eigene Zeit aussagt. Voraussetzung ist natürlich, dass sie qualitativ ist, das heißt, auch etwas auszusagen hat und sich auf dem Höhepunkt der Zeit befindet. Das herauszufinden, ist die Freude des Sammlers. Auch er weiß ja nicht, was in seiner Zeit wegweisend ist, aber der Dialog mit dem Werk eines Zeitgenossen regt ihn an, mehr über die eigene Zeit in Erfahrung zu bringen. Das geschieht täglich, denn die kleinformative Zeichnung hängt im Gang auf dem Weg zur Küche, zum morgendlichen Bad, im Arbeitszimmer in der Ecke, wo das Morgenlicht ganz besondere Spuren hinterlässt.

Der Erwerb einer neuen Zeichnung, einer Druckgraphik ist meistens auch damit verbunden, die bereits erworbenen Schätze in ein neues Licht und einen frischen Dialog zu bringen. Nicht jedes Werk verträgt sich mit jedem, auch wenn man sich in seiner Sammlung ganz gut auskennt. Aber die Dissonanzen sind oft geringer, als bei Gemälden und so kann man mit dem Erwerb eines Kunstwerkes, dessen Urheber in der eigenen Sammlung vielleicht sogar noch unerprobt ist, angenehme Überraschungen erleben. Gegensätze, die man bei zwei Künstlern für unüberbrückbar hielt, erweisen sich nun beim täglichen Umgang mit deren Werken als anregend, Gedanken ergänzen sich und fügen sich auf neue Art zusammen. Der größte Gewinn besteht immer darin, dass ein neues Werk für die bestehende Sammlung auch frische Aspekte erschließt und die alten Bekannten auf einmal neue Dimensionen erhalten.

Bis heute ist der Vorteil eines Kunstwerkes auf Papier auch sein Preis. Viele Künstler, deren Ansehen auch mit hohen Preisen für ihre Werke einhergeht, legen Wert darauf, dass für ihre Weggenossen immer auch Werke zu erwerben sind, die preislich zu verkraften sind. Der Sammler, der früh ein Gemälde erworben hat, kann nun anhand einer Zeichnung die Entwicklung des Künstlers nachvollziehen. Der Sammler, der es auf seinem Weg verpasst hat, das Kunstwerk eines bestimmten Künstlers zu erwerben, kann ohne großen Aufwand die Sammlung vervollständigen und nun seinen Horizont erweitern. Und es sollte auch erwähnt sein, dass jeder Künstler sich junge Sammler wünscht, neugierig auf die Reaktion der nächsten Generation ist, die das Werk bestätigt.

In unserer Ausstellung zeigen wir Werke auf Papier aus drei Generationen zeitgenössischer Kunst, in einem anregenden, kontroversen, freundlichen oder auch kritischen Dialog miteinander. Uns bleibt nur noch zu wünschen, dass Sie uns besuchen kommen, um sich an der Begegnung mit zeitgenössischen Kunstwerken aus drei Generationen zu erfreuen.

Raab Galerie Berlin
Fasanenstraße 72
D-10719 Berlin

Tel.: ++49. +30. 261 92 17/18
Fax: ++49. +30. 31 01 53 08
e-mail: mail@raab-galerie.de